

Handlungsempfehlung – Zugänge „Demenz und Migration“

Die Personen erreichen, welche über die etablierten Zugangswege nicht erreicht werden

Ausgangslage analysieren (Struktur der Kommune ZDF Zahlen-Daten-Fakten)

Beschaffung statistischer Daten

- über Statistisches Landesamt; regionale Sozialraumplanung [Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz | Basisdaten regional | Willkommen in Rheinland-Pfalz \(rlp.de\)](#)
- agarp (Arbeitsgemeinschaft der Beiräte für Migration und Integration) <https://www.agarp.de/>
- Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration RLP [Landesbeirat für Migration und Integration . Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration des Landes Rheinland-Pfalz \(rlp.de\)](#)

Akteure/Multiplikatoren Themenfeld „Migration“ identifizieren

Akteure mit dem breitesten Zugang zur Zielgruppe

- Integrationsbeauftragte
 - <https://mffki.rlp.de/themen/standard-titel-3>
- Beirat für Migration und Integration
 - <https://mffki.rlp.de/themen/standard-titel-3>
- Netzwerk Migration und Integration (falls vorhanden)
- Migrationsberatung
- Mehrgenerationenhäuser

Akteure/Multiplikatoren aus dem Bereich „Gesundheit und Pflege“

Akteure mit dem breitesten Zugang zur Zielgruppe

- Ärzte mit Migrationshintergrund
- Apotheken
- Krankenhäuser
- Pflegekonferenz
- Pflegestützpunkte
- Gemeindegewerkschaft +
- Seniorenbeirat
- Demenznetzwerke

Sonstige relevante Akteure

Akteure mit dem breitesten Zugang zur Zielgruppe

- religiöse Vereine und Gemeinschaften
- Geschäfte mit kulturellem Schwerpunkt
- Bürgerschaftliche Initiativen
- Träger der Leistungen nach dem SGB XII

Vernetzung mit Personen und Institutionen zur Bildung von kooperativen Arrangements

Zugänge können auch über zielgruppenspezifische Öffentlichkeitsarbeit und Aktionen ermöglicht werden